



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 17.

Mittwoch, den 26. Februar.

1879.

Die heute ausgegebene Nr. 7 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

- (Nr. 9.) Bekanntmachung, betreffend die Verrichtungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standort nach eingetretener Mobilmachung verlassen haben, vom 20. Januar 1879.
- (Nr. 10.) Gesetz, die Vermarkung der Bezirksgrenzen und der Grenze der Eigenthumsstücke bei der Landesvermessung betreffend, vom 20. Februar 1879.

Im Auftrage des Cabinets-Ministeriums ist von dem Auditor Bröffel

1. eine Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen über die Thätigkeit der Gerichtsvollzieher,
2. eine Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen über die Thätigkeit der Gerichtsschreiber,

mit Erläuterungen ausgearbeitet und zum Druck befördert, um nicht nur denjenigen, welche sich für das Amt eines Gerichtsvollziehers oder eines Gerichtsschreibers ausbilden wollen, einen Ueberblick über die demnächst zu übernehmenden Pflichten zu gewähren, sondern auch um jenen Beamten, sowie den Richtern, namentlich in der ersten Zeit nach Einführung der Reichsjustizgesetze, das Auffinden und die Anwendung der einschlagenden Vorschriften zu erleichtern.

Die gedachten Zusammenstellungen können aus Fürstlicher Regierungs-Registratur gegen Erlegung von je 50 f bezogen werden.

Detmold, den 21. Februar 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eschenburg.

Bekanntmachung,

die Ausführung der Vermessungsarbeiten für die Veranlagung der Grundsteuer von den Liegenschaften betreffend.

Nach den aufgestellten Geschäftsplänen über die Ausführung der Vermessungsarbeiten im hiesigen Lande für die Monate März und April d. J. sind die Stückvermessungen in den nachfolgenden Bezirken vorbereitet und in Aussicht genommen:

I. Seitens des Personals Detmold:

a. im Amte Detmold

1. Rittergut Braunenbruch,
2. Bauerschaft Hiddesen,
3. " Heidenoldendorf;
- b. im Amte Horn
4. Bauerschaft Weinberg,
5. " Wehren,
6. " Brüntrup,
7. " Schlangen,
8. " Rohlsädt,
9. " Vellenberg;

c. im Amte Lage

10. Bauerschaft Hardissen,
11. " Jergen.

II. Seitens des Personals Blomberg:

a. im Amte Schieder

1. Bauerschaft Belle,
2. Rittergut Gröpperhof,
3. Bauerschaft Herrentrup,
4. " Oberfiebenhöfen,
5. " Reelkirchen,
6. " Tintrup,

7. Bauerschaft Billerbeck,
8. " Wellentrup,
9. " Wöbbel;

III. Seitens des Personals Lemgo:

a. im Amte Brake

1. Bauerschaft Brake,
2. " Entrup,
3. " Leese,
4. " Lieme,
5. " Loßbruch,
6. " Wiembeck;

b. im Amte Hohenhausen

7. Bauerschaft Brüntorf,
8. " Matorf,
9. " Welftorf;

c. im Amte Schötmar

10. Bauerschaft Ehrsen und Breden,
11. " Regen und Papenhausen.

Soweit die Vermarkung der Eigenthumsstücke noch nicht stattgefunden hat, ist dieselbe baldigst zu bewirken, widrigenfalls sie später auf Kosten der Säumigen geschehen muß.

Detmold, den 11. Februar 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Die Agenten der im hiesigen Lande zum Geschäfts-betriebe zugelassenen auswärtigen Feuer-Ver-sicherungs-Gesellschaften werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie das Verzeichniß der am Schlusse des Jahres bei ihrer Agentur laufenden Ver-sicherungen fortan und bereits pro 1878 nicht mehr einzureichen haben, indem durch § 3 des Gesetzes, die Heranziehung der auswärtigen Feuer-Ver-sicherungs-Gesellschaften zu den Kosten der Feuer-löschanstalten betreffend, vom 30. Januar 1879 die Vorschrift im § 15 Abs. 2 der Verordnung, die Versicherungen gegen Feuergefährdung bei aus-wärtigen Affecuranz-Anstalten betreffend, vom 29. Juni 1841 außer Kraft gesetzt ist.

Detmold, den 18. Februar 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Nach der im § 12 des Sparkasse-Statuts vom 3. Nov. 1846 enthaltenen Vorschrift werden die Inhaber der Landesparkasse-Obligationen vom Jahre 1869 darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzinsung jener Einlagen mit laufendem Jahre aufhört und erinnert, solche mit Zinseszinsen zur rechten Zeit zurückzunehmen oder neu zu belegen.

Wahrscheinlich befinden sich mehrere Scheine über solche Einlagen in gerichtlicher oder vormund-schaftlicher Verwahrung und werden daher die fr. Behörden und Vormundschaften insbesondere darauf aufmerksam gemacht.

Detmold, den 25. Februar 1879.

Die Direktion der Landesparkasse und Leihbank.
Schönfeld.

Der Dienstknecht Simon Friedrich Conrad Kelle aus Hausenbeck ist Willens, im Frühjahr d. J. nach Amerika auszuwandern.

Detmold, den 21. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Lemgo. In Sachen des Kaufmanns E. Bachrach hies., Klägers, gegen den Arbeiter Ludwig Arning alhier, Beklagten, wegen Forderung, ist auf Antrag des ersteren die Subhastation des dem letzteren gehörenden Wohnhauses Nr. 6 der Heiligen-geister Bauerschaft hies., welches mit 1400 Mark zur Brandcasse abgeschätzt ist, nebst Haus- und Hofraum zu 4,79 $\square$ R. erkannt und Termin dazu auf

Donnerstag den 13. März c.,

Morgens 11 Uhr

an hiesigem Rathhause anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird, erfolgt.

Die Kaufbedingungen und das Taxat sind vom 22. Febr. c. an bei dem unterzeichneten Gerichte einzusehen und Erinnerungen dagegen mindestens acht Tage vor dem anberaumten Versteigerungstermine bei Weidung des Ausschlusses vorzubringen.

Gleichzeitig werden alle, welche Eigenthums-oder dingliche Rechte an dem Wohnhause Nr. 6 der Heiligengeister Bauerschaft hies. zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche unter dem Rechtsnachtheile in dem anberaumten Termine hier

anzumelden und zu begründen, daß für die sich Nichtmeldenden ihre Rechte gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Decr. Lemgo, den 28. Januar 1879.

Der Justizmagistrat.
Honerla ex subst.

Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist die Subhastation des Grundbesitzes des Fuhrmanns Röding hierf. nämlich der mit 2000 M. bezw. 18300 M. zur Brandklasse abgeschätzten Wohnhäuser Nr. 70 und 71 der Nicolai-Bauerschaft hierf. sowie des bei dem Wohnhause Nr. 71 befindlichen Hofraums zu 7,13 □ M. und Gartens zu 8,36 □ M. erkannt und Termin dazu auf

Dienstag den 27. Mai c.,
Morgens 11 Uhr

an hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen sowie das Taxat vom 1. f. M. an an jedem Dienstage und Donnerstage von 9—12 Uhr Morgens hier eingesehen werden können, und der Zuschlag wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten, ertheilt wird.

Gleichzeitig werden alle, welche an den vorerwähnten Grundbesitz Eigenthum oder dingliche Rechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich sowieweit in dem oben angeetzten Termine zu melden als sonst für die sich Nichtmeldenden ihre Rechte gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Decr. Lemgo, 14. Februar 1879.

Der Justizmagistrat.
Honerla ex subst.

Salzußen. Da im heutigen Termin auf das zur Concursmasse des Zieglers Hermann Theiler hier selbst gehörige Wohnhaus Nr. 331 nebst dabei liegenden Garten kein genügendes Gebot abgegeben ist, so wird anderweiter Subhastations-Termin auf

Donnerstag 27. Februar
Morgens 11 Uhr

mit dem Bemerken angesetzt, daß gesetzlich ein dritter Termin nicht stattfindet.

Salzußen, 13. Februar 1879.

Das Stadtgericht.

J. B.
C. Melm.

Bekanntmachung.

Die der Reserve, Landwehr oder Ersatz-Reserve I. Classe angehörigen Mannschaften im Aushebungsbezirk Lage, welche wegen häuslicher oder Familienverhältnisse Anspruch auf Zurückstellung machen wollen, haben ihre Gesuche vor Beginn des Ersatz-Geschäftes in diesem Jahre bei ihrer Verwaltungs-Behörde behuf Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatz-Commission vorzubringen.

Lage, den 9. Februar 1879.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Lage.
Böhmer.

Lage. Nachdem gegen den unter Curatel gestellten Einlieger Adolph Pölke aus Waddenhausen durch heutigen Bescheid der Concurs eröffnet ist, werden alle diejenigen, welche an jenen oder sein Vermögen irgend welche Ansprüche erheben wollen, und diese nicht bereits in term. den 29. Nov. v. Js. profitirt haben, hierdurch aufgefordert, dieselben nunmehr bei Strafe der Ausschließung in term.

Donnerstag den 20. März

Morgens 10 Uhr

auf hiesiger Amtsstube anzumelden und nöthigenfalls klar zu stellen.

Lage, 12. Februar 1879.

Fürstlich Lippsches Amt.
Böhmer.

Derlinghausen. Durch Bescheid vom heutigen Tage ist der öffentliche meistbietende Verkauf des Stedingk'schen Colonats Nr. 100 zu Leopoldshöhe, Bauerschaft Hovedissen, zu welchem außer dem zu 3200 Mark zum Brandkataster abgeschätzten Wohnhause nach dem Saalbuche 1 Sch. 1 M. 5 □ M. Land gehören, im Wege der Execution erkannt und Subhastationstermin auf:

Dienstag, den 11. März d. J.,

Morgens 11 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird, der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Die Taxe des zu versteigernden Colonats und die Verkaufsbedingungen können vom 15. f. M. an auf der Amtsstube an jedem Dienstage und Freitage eingesehen, auch gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden.

Diejenigen, welche Realberechtigungen an das Colonat Nr. 100 oder Ansprüche an das dafür aufkommende Kaufgeld machen wollen, haben solche in dem anberaumten Verkaufstermine bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Derlinghausen, 30. Januar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Führer.

Varenholz. Auf das Colonat Hagemann Nr. 28 zu Silixen sind folgende Darlehne ingrossirt:
1, für den Einlieger Konrad Bünte das. sub Nr. 3 am 15. Juni 1832 31 Thlr. 23. Mgr. 2 1/2 Pf.

2, für den Colon Homeier Nr. 5 das. sub Nr. 8 am 11. Decbr. 1848 100 Thlr.

3, für den Einlieger Konrad Bünte das. sub Nr. 10 am 28. Novbr. 1851 25 Thlr.

Diese Darlehne sollen an die Erben zurückbezahlt sein, und finden sich auch unter den Originalobligationen Quittungen, aber nicht in lösungsfähiger Art. Auf Antrag des Hagemann'schen Concurscurators, Wirths Stork zu Silixen, werden daher alle, welche obige Hypotheken in Anspruch nehmen, zur Anmeldung und Begründung ihrer Rechte zu dem auf

Freitag, 14. März c.

Morgens 9 Uhr

angesezten Termine unter dem Rechtsnachtheile hierher vorgeladen, daß im Nichtanmeldungsfall die Eintragungen für erloschen erklärt und die Löschungen alsbald vollzogen werden sollen.

Varenholz, 27. Januar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Nieländer.

Varenholz. Für den vor etwa 25 bis 30 Jahren nach Australien ausgewanderten Apotheker Heinrich Weitenauer von Nr. 9 zu Kalldorf ist vor einigen Jahren der hies. Amtspedell Paul zum Abwesenheitscurator bestellt, und hat dieser hier beantragt, jenen für verschollen zu erklären, da seit der Zeit der Auswanderung keine Nachricht von ihm hierher gelangt sei.

Der Apotheker Heinrich Weitenauer wird demnach aufgefordert, sich innerhalb Jahresfrist, spätestens am 17. Febr. 1880, entweder hier oder bei dem

nach dem 1. October d. J. an die Stelle des unterzeichneten Amts tretenden Gerichte persönlich oder durch einen beglaubigten Bevollmächtigten oder schriftlich in beglaubigter Art zu melden und seine Rechte, insbesondere hinsichtlich seiner im Concurse des Papierfabrikanten Weitenauer zu Kalldorf angemeldeten ingrossirten Forderung zu 3000 M. zu wahren, widrigenfalls er für todt erklärt und sein hies. Vermögen seinen nächsten Intestaterben resp. der Concursmasse des Papierfabrikanten Weitenauer überantwortet werden soll.

Varenholz, 17. Februar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Nieländer.

Auf dem Rügge'schen Colonate Nr. 15 zu Bentorf steht VI. Orts für Friedrike Rügge von Nr. 15 das. zufolge Protocolls vom 25. November 1855 ein Brautshatz zu 300 Thlr. eingetragen, dessen Löschung der zeitige Colon Rügge beantragt hat.

Letzterer hat zwar die Nichtexistenz der Schuld durch eine gerichtlich beglaubigte Erklärung der Berechtigten bewiesen, kann aber lösungsfähige Quittung nicht beibringen, weil die Obligation abhanden gekommen ist.

Gestelltem Antrage gemäß werden demnach diejenigen, welche aus jenem Ingrossate Rechte glauben geltend machen zu können, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag den 4. April c.,

Morg. 9 Uhr,

so gewiß hier zu begründen, als sonst dasselbe für wirkungslos erklärt und ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides mit der Löschung verfahren werden wird.

Hohenhausen, den 15. Februar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Heldman.

Schötmar. Der Einlieger Wilhelm Blanke zu Heerserheide ist als Fleischbeschauer auf Trichinen für die Bauerschaft Holzhausen angestellt und verpflichtet worden.

Schötmar, 18. Februar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
v. Meien.